

An den
Gemeinderat der Stadt Villach
pA Rathaus
9500 Villach

3.12.2021

Villach, am 30.11.2021

ANTRAG

gemäß § 41 des Villacher Stadtrechts

an den **GEMEINDERAT** der Stadt Villach.

Betrifft: In den Dachböden von Villach könnte Wohnraum entstehen

Der Dachboden, eine eigene Welt, die nur selten genutzt wird. Diese "unbebauten Brachflächen", könnte man in Villach nutzbar machen. Wenn man die Dachböden nutzt und ausbaut, lässt sich **Wohnraum schaffen, ohne Boden zu versiegeln.**

Im Bautechnikzentrum der Technischen Universität Graz wurde beispielsweise ein holzbasierter Lösungsansatz für mehr Wohnraum in sanierungsbedürftigen Dachstühlen für die Stadt Graz präsentiert. Hierfür nahmen die Expertinnen und Experten historische Dachkonstruktionen genau unter die Lupe. Die Studie zeigte unter anderem, dass bei 82 Prozent der untersuchten Dachwerke innerhalb der nächsten fünf Jahre ein Instandsetzungsbedarf gegeben ist. Wenn man diese ungenutzten Dachböden sanieren würde, entsteht Wohnraum für 36.000 Menschen.



Foto: TU Graz

Auch in Villach gibt es zahlreiche ungenutzte, sanierungsbedürftige Dachstühle. Diese sollen auf Initiative der Stadt Villach und dem Land Kärnten als Wohnraum ausgebaut werden. Ein entsprechendes Förderungsprogramm soll dazu einen entsprechenden Anreiz darstellen.

Die unterzeichneten Gemeinderäte stellen daher folgenden

ANTRAG:

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Die Stadt Villach erstellt eine externe Studie (TU, Uni, FH,...) wie viele sanierungsbedürftige Dachstühle in der Stadt Villach für Wohnraum ausgebaut werden könnten und erarbeite gemeinsam mit dem Land Kärnten ein Förderprogramm um entsprechenden Anreiz für Dachbodenumbauten zu schaffen.


Andrea Mauer



